

Antonello Manacorda

Antonello Manacorda ist seit der Saison 2010/2011 Künstlerischer Leiter der Kammerakademie Potsdam und seit der Saison 2011/2012 Chefdirigent des niederländischen Het Gelders Orkest.

Als Dirigent von Opernproduktionen und Konzertprogrammen hat Antonello Manacorda bei vielen der weltweit führenden Ensembles und Opernhäusern gastiert. In der Saison 2016-17 gab er gefeierte Debüts beim NDR Elbphilharmonie Orchester, Danish National Symphony Orchestra, Orchestre National du Capitole de Toulouse, bei der Camerata Salzburg und beim SWR Sinfonieorchester. Außerdem leitete er Produktionen an der Bayerischen Staatsoper, der Oper Frankfurt, am Théâtre de La Monnaie und der Komischen Oper Berlin.

Mit der Kammerakademie Potsdam hat Antonello Manacorda einen Schubert-Zyklus für Sony aufgenommen, der von der Kritik begeistert aufgenommen wurde – so zählte *Die Welt* eine der Aufnahmen zu den zehn besten Einspielungen des Jahres 2013. Beim ECHO Klassik 2015 erhielt die Kammerakademie Potsdam für den Zyklus den Preis in der Kategorie Ensemble des Jahres. Mit Het Gelders Orkest und der schwedischen Sopranistin Lisa Larsson hat Antonello Manacorda Mahlers 4. Symphonie eingespielt, die CD wurde im November 2014 bei Challenge Records veröffentlicht. Wieder für Sony nimmt Manacorda derzeit alle Symphonien von Mendelssohn auf, die ersten zwei CDs wurden in der internationalen Presse bereits hoch gelobt.

In der Saison 2015/16 gab Manacorda ein gefeiertes Debüt am Theater an der Wien mit Rossinis *Otello* und den Wiener Symphonikern, im August 2016 dirigierte er erstmals in Glyndebourne, wo er Berlioz' *Béatrice et Bénédict* mit dem London Philharmonic Orchestra leitete. Am Theater an der Wien kehrt Manacorda in der Saison 2017-18 mit Britten's *A Midsummer Night's Dream* zurück. Ebenfalls in Wien wird er sein erstes Konzert in der Abonnement-Reihe der Wiener Symphoniker leiten. Zu den weiteren Höhepunkten der Saison zählen Mozarts *Lucio Silla* am Théâtre de la Monnaie, Meyerbeers *L'Africaine* an der Oper Frankfurt und sein Debüt bei den Dresdner Philharmonikern.

Antonello Manacorda arbeitet außerdem mit Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester, Gothenburg Symphony Orchestra, Helsinki Philharmonic, Orchestra della Svizzera Italiana und Swedish Chamber Orchestra. Bei der Mozartwoche Salzburg debütierte er beim Mozarteumorchester in einer konzertanten Aufführung von Schuberts *Alfonso und Estrella*. Im Februar 2014 leitete er in Potsdam an vier aufeinanderfolgenden Tagen einen Beethovenzyklus mit der Kammerakademie Potsdam, und er ist ebenso regelmäßig im Concertgebouw mit Het Gelders Orkest zu Gast. Eine besondere Verbindung hat er zum Regisseur Damiano Michieletto und zum Teatro La Fenice in Venedig, dort stand im November 2015 erneut die Zauberflöte unter seiner Leitung auf dem Programm

Antonello Manacorda war Gründungsmitglied und langjähriger Konzertmeister des Mahler Chamber Orchestra. Ein Stipendium der in seiner Heimatstadt Turin ansässigen De Sono Associazione per la Musica ermöglichte ihm ein zweijähriges Dirigierstudium bei Jorma Panula in Helsinki. Von 2003 bis 2006 war Antonello Manacorda künstlerischer Leiter im Bereich Kammermusik an der Académie Européenne de Musique beim Festival in Aix-en-Provence.

Stand: August 2017